

## Vorwort.

Als der „Kleine Sanders“ im Jahre 1869 zuerst erschien, begleitete ihn der Verfasser mit folgenden einleitenden Worten:

„Dem deutschen Handwörterbuch habe ich nur wenige, kurze Bemerkungen hinzuzufügen, in der Hoffnung, daß das Buch zur Genüge für sich selbst sprechen werde.

Nachdem ich mein großes deutsches Wörterbuch zu Ende geführt, stellte sich das Bedürfnis heraus, für die große Zahl derer, die das genannte Werk als zu umfangreich und zu kostspielig sich anzuschaffen, nicht in der Lage sind, ein kleineres herzustellen, das ihnen als ein möglichst genügender Ersatz des größeren geboten werden könne.

Indem ich nun selbst mich dieser Arbeit unterzog, habe ich natürlich sorgsam erwogen und reiflich geprüft, wie am füglichsten und durch welche von der großen Mehrzahl der Benutzer am wenigsten entbehrten Weglassungen es möglich sein werde, für die drei starken Quartbände einen Ersatz in einem mäßigen Oktavband zu bieten. Das Ergebnis der mit sorgfältigster Berücksichtigung aller einschlagenden Verhältnisse angestellten Erwägungen war das folgende:

1) In bezug auf den aufzunehmenden Wortschatz habe ich mich ausschließlich auf das Deutsche beschränkt und demgemäß nur eine sehr geringe Anzahl vollständig eingebürgerter Fremdwörter aufgenommen;

2) habe ich Maß und Beschränkung walten lassen in bezug auf die Zusammensetzungen, von denen nach Ähnlichkeit sich unzählige, meist ohne weitere Erklärung verständliche bilden lassen. Eine auch nur einigermaßen erschöpfende innere Vollständigkeit läßt sich hierfür nur durch die im großen Wörterbuch getroffene Anordnung erreichen, wonach sämtliche Zusammensetzungen unter dem jedesmaligen Grundwort ihre Behandlung finden. Nachdem aber in dem kleinern Werk solche Vollständigkeit von vornherein aufgegeben wurde und werden mußte, konnte hier nun auch mit für die Zusammensetzungen die rein alphabetische Anordnungsweise festgehalten werden.

3) Auf genaue Belege, wie sie das vollständige Wörterbuch aus den Schriften von viertelhalb Jahrhunderten in reicher Fülle und sorgfältiger Auswahl enthält, mußte hier allerdings verzichtet werden. Doch hat der Nachschlagende für alles, was er hier findet, genügende Sicherheit in der Bürgschaft, daß für alles der Belege Bedürftige sich dieselben in dem großen Wörterbuch finden.

4) habe ich alle rein etymologischen Bemerkungen des großen Wörterbuchs hier fortgelassen.

Dies sind die Grundzüge, nach denen das vorliegende Werk gearbeitet ist und, da ich mir, nach Maßgabe meiner Kräfte, bei demselben redlichen Eifers, treusleißigen Be-